

Q2.1

E: Globalisierung und Regionalisierung - Vernetzung der Welt und ihre räumlichen Auswirkungen

Verbindliche Themen	Inhalte	Verbindliche Kompetenzen
		SuS können...
Globale Orte - Global Cities als räumliche Zentren der Globalisierung	1. Globalisierung und Regionalisierung 2. Globale Fragmentieren - Gewinner und Verlierer 3. New York und London - die Alpha++- Global Cities 4. Regionale Fragmentieren in einer Global City 5. Aktuelles Beispiel eines globalen Ortes	• F (S29) den Prozess der Globalisierung indikatorengestützt und räumlich differenziert analysieren • F (S32) Globalisierung im primären, sekundären und tertiären Sektor in ihren ökonomischen, sozialen und geoökologischen Raumwirksamkeiten für globalisierte Regionen/ globalisierte Orte charakterisieren
Globalisierte Orte - Produktionsstätten und Werkbänke der Globalisierung	1. Direktinvestitionen - Entwicklungschancen und -risiken 2. Chinas Rolle in der Globalisierung 3. Afrika in der Globalisierung 4. Produktionsstätten der Textilindustrie 5. Aktuelles Beispiel eines globalisierten Ortes	• O(S6) thematische Karten zur Globalisierung vor dem Hintergrund unterschiedlicher Sichtweisen zur Globalisierung auswerten • M (S15) eine virtuelle Exkursion in eine Global City/ globalisierten Ort leitfragenorientiert durchführen
Transportwesen, Kommunikation und Logistik- Knotenpunkte und Schlagadern der Globalisierung	1. Häfen als Knotenpunkte der Globalisierung 2. Kommunikation als Basis der Globalisierung 3. Logistik zur Steuerung des Transportwesens 4. Aktuelles Beispiel für eine globale Warenkette 5. Nachhaltige Strategien und Gestaltungsoptionen	• K (S9) Chancen und Risiken von Globalisierung räumlich differenzierend und aus unterschiedlichen Perspektiven diskutieren • B (S15) Globalisierung inhärente Entwicklungschancen und -risiken räumlich differenziert und warteorientiert beurteilen • B (S17) Alltagshandeln und ihre Raumwirksamkeit im Zeitalter der Globalisierung bewerten • H (S6) erproben informations- und bürgerschaftlichen Handelns im Kontext der Raumwirksamkeit eines Global Players

Q 2.2

F: Lebensstile und ihre Raumwirksamkeit im 21. Jahrhundert: Gegenwart und Zukunft auf der Erde nachhaltig gestalten lernen

Verbindliche Themen	Inhalte	Verbindliche Kompetenzen
		SuS können...
Nachhaltiges Wohnen und nachhaltiges Wirtschaften (Corporate Social Responsibility, Social Entrepreneurship)	1. Beispiele für nachhaltiges Wohnen 2. Corporate Social Responsibility - Global Player und Nachhaltigkeit 3. Beispiele für Social Entrepreneurship	• F (S38) die normative Vorgabe der Nachhaltigkeit im Sinne eines Orientierungswissens für individuelles gesellschaftliches Handeln begründen • M (S16) Optionen individuellen/kollektiven nachhaltigen Handelns planen • K (S13) Optionen nachhaltigen Lebens und Handelns im Kontext von Raumkonstruktion erörtern • B (S18) Lebensstile im Kontext der Nachhaltigkeitsnormen bewerten • B (S19) in werteorientierter, kritischer Auseinandersetzung mit Einstellungen und Rahmenbedingungen ihren Lebensstil bzw. den Lebensstil anderer in ihren raumwirksamen Auswirkungen reflektieren • H (S7) erproben Informationshandeln und bürgerschaftliches Handeln im Kontext nachhaltiger Unternehmensführung (Corporate Social Responsibility) • H (S8) erproben individuelle/kollektive Handlungsmöglichkeiten alltäglicher Raumgestaltung (z.B. Fair Trade, Regionale Produkte, Sharing Systeme, Social Entrepreneurship) • H (S9) erproben bürgerschaftliches Engagement in Feldern nachhaltiger Politik (z.B. Stadtplanung, Entwicklungspolitik)
Formen nachhaltigen Konsums (Fair Trade, Regionale Produkte, Sharing-Systeme)	1. Regionale Produkte als Chance 2. Sharing-Systeme 3. Fair Trade - eine Diskursanalyse	
Unsere Zukunft: Reflexion von Werteorientierungen	1. Meine Werte und Normen 2. Mein Lebensstil für die Zukunft 3. Gegenwart und Zukunft auf der Erde nachhaltig gestalten	